

Infos für die Kandidat*innen

Was ist der Personalrat?

Der Personalrat ist ein Gremium mit 13 Mitglieder, welches aus der Mitte der studentischen Beschäftigten der FU gewählt wird. Der Personalrat ist für die Wahrung der Rechte der studentischen Beschäftigten an der FU zuständig.

Wie arbeitet der Personalrat?

Der Personalrat tagt wöchentlich und trifft Entscheidungen zu unterschiedlichsten Themen in seinem Verantwortungsbereich. Die Sitzungen dauern ungefähr 4 Stunden. Dazu gibt es eine Einführungsschulung, einmal pro Legislatur. Jedes Mitglied kann je nach Interesse darüberhinausgehende Aufgaben übernehmen. Die Beschlüsse werden dann vom Vorstand umgesetzt. Der Vorstand umfasst 3 Mitglieder, die von ihrer normalen Arbeit freigestellt sind, was heißt, dass sie nur noch Personalratsarbeit machen. Auch weitere Mitglieder können dem Vorstand angehören und sich je nach Kapazitäten beteiligen.

Was beinhaltet die Personalratsarbeit?

Personalratsarbeit ist sehr facettenreich:

Der PR ist für die Überprüfung der Einstellungs- und Ausschreibungsanträge zuständig, und prüft diese auf die Einhaltung rechtlicher Bestimmungen und darauf, dass die Prozesse fair laufen. Der PR wohnt mit demselben Zweck Vorstellungsgespräche stichprobenmäßig bei.

Auch berät der PR die stud. Beschäftigten zu den Zahlreichen fragen rund um das Beschäftigungsverhältnis. Der PR steht die studentischen Beschäftigten bei jeglichen Konfliktfällen auf dem Arbeitsplatz bei, schlichtet oder gibt Tipps wie diese zu lösen sind. Dafür gibt es persönliche und telefonische Sprechstunden aber auch die Option, die Fragen per Mail zu beantworten. Auf Wunsch kommt der PR aber auch zu den Beschäftigten. Bürobesuche und Begehungen gehören auch zu möglichen Tätigkeiten.

Der PR stößt auch größere Projekte an, die eine größere Anzahl von stud. Beschäftigten betrifft. Die Dienstvereinbarung zur Arbeitszeit im Fachbereich Veterinärmedizin, eine Vereinbarung zum Einsatz von Beschäftigten bei „Effektiv“ (Leiharbeitskräfte)... Das sind Beispiele für kürzlich umgesetzte Forderungen.

Auch Vernetzung mit anderen Gremien und Akteuren gehören dazu: Regelmäßige Treffen mit den Personalräten anderer Unis, Gewerkschaften, FU-Internen AGs, etc. sind an der Tagesordnung.

Wie viel Zeit nimmt die Personalratsarbeit in Anspruch?

Der Personalratsarbeit nimmt erfahrungsgemäß im Jahresdurchschnitt wöchentlich 5 Stunden in Anspruch, dazu kommt die Schulung die 3 Arbeitstage dauert. Zeitlich betrachtet ist die Teilnahme an der wöchentlichen Sitzung also fast die einzige Anforderung an ein Plenumsmitglied. Wenn du aber mehr Aufgaben wahrnehmen möchtest, kannst du dies natürlich tun. Auch kommt es vor, dass ein Mitglied nicht an der Sitzung teilnehmen kann, dadurch entsteht mehr Zeit andere Sachen zu machen, bspw. im Büro zu bei der Prüfung der Anträge zu helfen.

Werde ich für die Stunden die ich für Personalrat aufbringe bezahlt?

Die Zeit, die du für den Personalrat aufwendest, ist Arbeitszeit und somit vergütet. Die Mitglieder des Personalrats werden, wenn sie das wünschen, für die Dauer der Legislatur monatlich bis zu 20 Stunden aufgestockt. Das heißt, dass du statt z.B. 40 als Plenumsmitglied einen 60-Stunden-Vertrag hast. Wenn du nicht aufstocken willst/kannst ist die Zeit, die du beim Personalrat aufwendest von der Zeit abzuziehen, die du sonst bei deinem Dienort verbringst.

Bin ich geeignet für den Personalrat?

Jede*r studentisch Beschäftigte ist für den Personalrat geeignet. Wir sind ein Team und jedes Mitglied hat andere Stärken. Der PR braucht all diese Stärken um weiterzukommen. Auch ist der PR auf die täglichen Erfahrungen seiner Mitglieder angewiesen. Wir sind nämlich Vertreter*innen unserer Gruppe und der Wille zum Mitreden reicht völlig aus um eine gute Personalrät*in zu werden. Wir werden außerdem von vielen Stellen begleitet und unterstützt. Auch Anfängerfehler sind erlaubt. Wir sind nämlich keine hauptamtlichen Arbeitsrechtler*innen =)

Der Personalrat ist ein sehr kollegiales Gremium, aus dem häufig gute Freundschaften entstehen. Natürlich gibt es auch Konflikte, die dann aber auch mit dem nötigen Austausch gelöst werden. Wir diskutieren viel, gehen Kompromisse ein und so kommen wir weiter. Also hat darin Jede*r Platz, der oder die Lust hat, mitzumachen.

Wenn Fragen unbeantwortet geblieben oder ihr Unsicherheiten habt, die in einem Austausch geklärt werden können, schreibt uns an prstub@fu-berlin.de. Wenn ihr das wünscht, könnt ihr uns dort auch eure Telefonnummer hinterlassen und wir rufen euch zurück.

Stand: 30.04.20

Personalrat der studentischen
Beschäftigten der FU Berlin